

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 8. Februar 2023

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags

Leicht zugängliche Informationen zu Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsabbrüchen und Verhütungsmethoden auf der Webseite des Wetteraukreises

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, inwieweit der Kreis auf seiner Internetseite im Bereich der Serviceangebote leicht zugängliche Informationen zum Thema Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsabbrüche und Verhütungsmethoden zur Verfügung stellen kann, sofern diese rechtlich zulässig sind.

Inhaltlich sollten darunter folgende Angaben fallen:

- Links und Informationen dazu, welche Institutionen Schwangerschaftskonfliktberatung anbieten, welche Praxen/Kliniken und Ärzt*innen Schwangerschaftsabbrüche im Wetteraukreis durchführen und welche Methoden sie verwenden
- Vertrauenswürdigen Informationen über legale Schwangerschaftsabbrüche und wie diese ablaufen
- Links und Informationen zu Verhütungsmethoden und gynäkologische Praxen, die diese anbieten, sowie ein Hinweis zum Verhütungsmittelfonds des Kreises für Menschen mit geringem Einkommen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag zu berichten.

Begründung:

Informationen über Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsabbrüche oder Verhütungsmittel sind im Falle der Veröffentlichung durch den Kreis keine Werbung, sondern notwendig, um Frauen im Kreisgebiet barrierefrei und in leichter Sprache die Möglichkeit zur sexuellen Selbstbestimmung zu geben.

Auch sehr wichtig, vor allem für junge Frauen, ist dabei die Wahl des Verhütungsmittels, um eine ungewollte Schwangerschaft zu vermeiden. Schon beginnend im Schulunterricht wird zu wenig über die Verhütungsmethoden aufgeklärt, aus Überforderung und Unwissen wird dann häufig zur Anti-Baby-Pille gegriffen. Auch die Gynäkolog*innen informieren beim Erstgespräch oft nur über die Pille. Die Pille kann auch die richtige Wahl sein, doch eine Wahl treffen kann man nur, wenn alle Optionen dargelegt werden.

Aktuell gibt es auf der Webseite des Kreises bereits Informationen zu Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsabbrüchen. Allerdings ist die Suche umständlich. Auf der Serviceseite des Kreises unter <https://wetteraukreis.de/service/kinder-jugend-familie-frauen> gibt es keine direkten Hinweise zu diesen Begriffen. Verhütungsinformationen finden sich gar nicht. Ebenso wenig existieren allgemeine Informationen zu Adressen im Wetteraukreis, an denen Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt werden.

Mit unserem Antrag, der zunächst Prüfcharakter hat, wollen wir erreichen, dass das Informationsangebot hierzu ausgebaut wird.

Für die Fraktion



Isil Yönter



Michael Rückl